

Einige Highlights auf dem DEKT in Dortmund 2019

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Thema „Zukunftsvertrauen in der digitalen Moderne“

Joachim Gauck und die Schriftstellerin **Thea Dorn** zum Thema: „German Angst“

Christian Wulff zum Thema: „Nicht nur der Islam gehört zu Deutschland – Wie viel Religion verträgt unsere Gesellschaft?“

Horst Köhler und Entwicklungsminister **Gerd Müller** zum Verhältnis zwischen Europa und Afrika.

Eckart von Hirschhausen zum Thema: Wie sich soziale Ungleichheit auf die Gesundheit auswirkt

Oberbürgermeister Sierau und die Klima-Aktivistin **Luisa-Marie Neubauer**:

Erkundungsgang zu Nachhaltigkeit und Entwicklung der Stadt

Bundeskanzlerin Angela Merkel wird der Friedensnobelpreisträgerin und ehemaligen Präsidentin von Liberia **Ellen Johnson Sirleaf** begegnen.

Außenminister Heiko Maas wird mit **Denis Mukwege**, (Friedensnobelpreisträger aus dem Kongo) und der Ordensschwester **Teresa Forcades** über den Schutz von Frauen und Kindern in bewaffneten Konflikten reden.

Peter Dabrock, Vorsitzender des deutschen Ethikrates zum Thema: Künstliche Intelligenz „Schafft der Mensch sich ab?“

Katrin Göring-Eckardt, Vorsitzende der Grünen mit **Silvan Wagenknecht** (Initiator Impuls Europa) zum Thema: Zukunftsvisionen für Europa

Winfried Kretschmann und **Markus Söder** (Ministerpräsidenten) zum Thema: „Was ist konservativ?“

Heribert Prantl (Journalist) zum Thema: „Ängstigt Euch nicht“

Josef Schuster und **Lamya Kaddor** zum Thema: Antisemitismus

Annette Kurschus, Präses der Ev. Kirche Westfalen, Botschafterin für Migration und Integration (Roter Faden des DEKT der in allen Veranstaltungen sichtbar sein soll)

Hubertus Heil, Arbeitsminister und ver.di-Chef **Frank Bsirske** und **Sarah Jochmann**, (Liefern am Limit) zum Thema: Wert der Arbeit und Ausbeutungsmechanismen

Serdar Somuncu, Kabarettist und #aufschrei Initiatorin **Anne Wizorek** zu den Themen: Tugendterror / MeToo

Johan Rockström, Hans Joachim Schellnhuber oder **Jakob von Uexküll** und mit Blick auf die Bewahrung der Schöpfung und die aktuelle Weltpolitik, die Sorge um den Frieden

Erik Flügge (Publizist) oder **Felix Finkbeiner** (Plant-for-the-Planet) werden den Aufbruch einfordern

Margot Käßmann, Anselm Grün, Pierre Stutz, Nikolaus und Anne Schneider werden sprechen

Giora Feidman, Adel Tawil, Anna Loos und **Samuel Rösch** (Gewinner Voice of Germany) werden musizieren

Weitere Orte und Programm:

International Peace Centre (mitten auf der Messe) zum Friedensprojekt Europa.

Zentrum Jugend in der Nordstadt mit einer Container.Kiez.Kirche. Dort werden u. a. Experimente über neue Nachbarschaften ausprobiert und viele weitere Aktivitäten.

Ort der guten Nachrichten in einem Pavillon an St. Petri. Dort wird zu hören/sehen sein, was (anders als die Niedergangsprophet*innen es sagen) in den letzten Jahren besser geworden ist auf der Welt. Jede*r Besucher*in und Dortmunder*in wird die Möglichkeit haben, dort gute Nachrichten zu teilen.

Mitten in der Stadt gibt es ein großes **Workshophaus mit über 160 Veranstaltungen**. Zusätzlich füllen **mehrere hundert kulturelle und sportliche Mitmachaktivitäten die Stadt**.

Verschiedene **Barcamps** finden statt zu: „Das soll doch noch gesagt werden dürfen!“ (spontane Gesprächsangebote) aber auch eine „**Startup Kirche**“ oder **Speed-Dating Demokratie-Initiativen**.

Generationenübergreifender Thementag zu „Yes, we care“ mit Friedenspreisträger **Jan Assmann**, dem Kapitän des Rettungsschiffes Luventa **Jonas Buja** und **Vandana Shiva**, Trägerin des Alternativen Nobelpreises.

Zentrum KulturKirche in der Nordstadt (früheres Straßenbahndepot) lädt ein zum Nachdenken über Heimat(en)

DASA (Museum) Thema: Interreligiöser Dialog - Spannungen und Chancen

Die **Evangelische Kirche von Westfalen** veranstalten das **Zentrum Sport** (Gespräch über und mit Sportlern zu Religion und Sport und vielen Sport-Mitmachangeboten) und das **Zentrum Wandel** (Was macht der Wandel mit uns – in unseren persönlichen Lebensgeschichten, in Gesellschaft und Kirche? Was machen wir mit ihm? Was hilft im Wandel, was macht Angst? Wie bleiben wir uns treu? Wo müssen wir neu werden?)

Sandra Bils als Vertreterin von „Kirche hoch 2“ (ökumenischen Reformbewegung) predigt beim **Abschlussgottesdienst im Stadion** und **Kristin Jahn**, Superintendentin aus dem thüringischen Altenburg, beim **Abschlussgottesdienst an der Seebühne**.